

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 295.

Donnerstag den 22. October.

1857.

## Bekanntmachung,

### die öffentlichen Gerichtsverhandlungen betreffend.

Vom Anfange nächsten Monats an wird das hiesige Bezirksgericht die öffentlichen Verhandlungen nicht mehr in dem zeitlich von den Vertretern der hiesigen Stadtgemeinde gütigst zur Benutzung überlassenen Locale, auf der sogenannten alten Waage, sondern im Gerichtshause selbst und zwar in der Regel in dem großen Verhandlungssaale (2. Etage Nr. 56, Eingang I.) abhalten.

Indem dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, bemerkt man zugleich, daß die Gallerien des Verhandlungssaales für den Richter- und Sachwalterstand, so wie für andere, den gebildeten Ständen angehörige Personen reservirt werden. Der Eingang dazu befindet sich in der 3. Etage.

Die dem Richter- und Sachwalterstande angehörenden Personen bedürfen keiner Eintrittskarten und werden ersucht, sich der Gallerie rechts vom Eintritte aus zu bedienen.

Die übrigen Gallerien dürfen nur gegen Vorzeigung von Eintrittskarten betreten werden. Dergleichen Karten werden allen, den gebildeten Ständen angehörenden Personen auf Anmelden von dem unterzeichneten Directorium unentgeltlich verabfolgt werden und sind für die darauf benannten Personen bis auf Widerruf gültig.

Für Damen werden keine Eintrittskarten ausgegeben; sie werden jedoch auf die Gallerie zugelassen, wenn sie in Begleitung von eintrittsberechtigten Männern erscheinen.

Zu dem öffentlichen Zuhörerraume steht der Zutritt allen erwachsenen Personen männlichen und weiblichen Geschlechtes frei, welche in anständiger Kleidung erscheinen, durch ihr Aeußeres keinen Ekkel erregen und nicht unter polizeilicher Aufsicht stehen. Sollten Geisteskranke oder Betrunkene eingetreten sein, oder sollten sich sonst eingetretene Personen Unschicklichkeiten erlauben, so werden dieselben entfernt werden.

Für die Herren Journalisten sind besondere Plätze eingerichtet, zu welchen das Directorium auf Verlangen bis auf Widerruf gültige Karten ausgiebt.

Es bedarf übrigens keiner Erwähnung, daß der Zutritt sowohl zu den Gallerien, als zu dem öffentlichen Zuhörerraume lediglich bei denjenigen Verhandlungen, wobei die Oeffentlichkeit nicht ausgeschlossen ist, und nur so lange gestattet wird, als noch Platz für die Eintretenden vorhanden ist. In der Regel werden jedoch auch bei nicht öffentlichen Verhandlungen die Mitglieder des Richter- und Sachwalterstandes für ihre Personen zugelassen.

Leipzig, den 14. October 1857.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.  
Dr. Lucius.

## Bekanntmachung.

Der Pleißenstieg nach dem Naundörfschen muß wegen dessen Reparatur vom 22. d. M. an bis auf Weiteres gesperrt werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 19. October 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß eine Restitution der in der gegenwärtigen Michaelismesse für die im freien Verkehre eingegangenen Propre- und Transito-Expeditions-Güter erlegten Refunkosten nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens

den 9. November l. J. bis Abends 6 Uhr

allhier zur Ablage gelangen.

Leipzig, den 15. October 1857.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Lamm.

## Stadttheater.

Das diesmalige Winter-Abonnement wurde am 19. October mit Schillers „Don Carlos“ eröffnet. Durch die Wahl dieses Trauerspiels ward zugleich gesagt, daß damit nun auch die Kunst bei unserer Bühne in ihr volles Recht wieder eingesetzt worden ist, nachdem sie in den letzten Wochen zum Theil ganz hatte zurücktreten müssen, weil sie — besonders wenn sie im Ge-

wande der ersten Muse hätte auftreten wollen — während der absoluten Herrschaft des großen Weltverkehrs in unseren Mauern doch nicht erkannt und gewürdigt worden wäre, wie das am besten die letzte Vorstellung des Trauerspiels „Strauenser“ bewies. Möge auch während der eben eröffneten Saison unser Theater seiner Bedeutung als Kunstinstitut Rechnung tragen und möge jedem berechtigten Genuß im recitirenden wie im musikalischen Drama die ihm gebührende Pflege werden. Die Thätigkeit und Umsicht

der Oberleitung, welche sich schon dadurch genugsam bewährt hat, daß Leipzigs Bühne zur Zeit unter den großen und größeren deutschen Stadttheatern unstreitig mit die ehrenvollste und auch materiell gesichertste Stellung einnimmt — geben ebenso wie die tüchtigen Kräfte, die neuerdings wieder zu den bereits vorhandenen gewesenen acquirirt worden sind, dafür eine genügende Bürgschaft.

Die Aufführung des Trauerspiels „Don Carlos“ war eine würdige was die Einzelleistungen wie das Ensemble betrifft. Es ward von sämtlichen Vertretern der großen, wie auch in der Mehrzahl der kleinen Rollen mit Lust und Liebe und mit dem Verständniß der Bedeutung des Schillerschen Kunstwerks gespielt. Neu besetzt waren diesmal von den größeren Rollen die der Königin Elisabeth und die des Domingo. Erstere gab Fräul. Daun und bewährte sich dabei als die talentvolle und gebildete Darstellerin, die wir schon früher in ihr erkennen mußten. Herr Werner führte die nur durch die erste Scene des Trauerspiels bedeutend werdende Rolle des Domingo befriedigend durch. — Die Titelrolle war auch bei dieser Vorstellung in Herrn Köstke's Händen. Don Carlos war das Debut dieses Darstellers, der sich in der Zeit, daß er unserer Bühne angehört, als ein schätzbares und vielfach verwendbares Mitglied betätigt hat. Bei seiner diesmaligen Leistung zeigten sich unverkennbare Fortschritte in seinem Spiel und es konnte demnach sein Carlos um vieles mehr befriedigen, als früher. Nicht allein, daß Herr Köstke diesmal bedeutend mehr gelungene einzelne Momente hatte, es zeigten sich auch in seiner Auffassung des Charakters ein tiefer gehendes Verständnis, eine größere Abklärung. Nicht zu billigen ist es jedoch, daß Herr Köstke in der wichtigen Scene des Carlos mit dem König und Alba im zweiten Act die zu letzterem zu sprechenden Worte: „so da zu stehen in seines Nichts durchbohrendem Gefühl“ nebst mehreren anderen fast sprichwörtlich gewordenen Schlagworten der Rolle wegließ, da doch Alba gerade diesen Satz in der bald darauf folgenden Scene mit Carlos höhrend, empfindlich und vorwurfsvoll zu wiederholen hat. — Mit ganz besonderer Anerkennung müssen wir der Wiedergabe der gewichtigsten und dankbarsten Rollen des Trauerspiels, des Königs Philipp II., des Marquis Posa und der Prinzessin Eboli, gedenken. Herr Stürmer, Herr Wenzel und Frau Wohlstadt verdienten in denselben vollkommen den lauten Beifall, der ihnen von Seiten des Publicums ward.

**Öffentliche Gerichtsungen.**

Donnerstag den 22. October findet laut Anschlag am Gerichtsbeet 1) Vormittags 8 Uhr in Untersuchungssachen gegen den Cigarrenmacher Gustav Heinrich Friedrich Zimmermann aus Wieha wegen Betrugs öffentliche Hauptverhandlung statt; 2) Nachmittags 3 Uhr öffentliche Verhandlung auf den vom Handarbeiter Friedrich Wilhelm Hanke aus Thambain in der wegen Diebstahls gegen denselben vor dem königl. Gerichtsamte Burzen anhängigen Untersuchung eingewendeten Einspruch.

**Vermischtes.**

**Schiffbruch-Statistik.** Das englische Handels-Präsidium hat — wie jedes Jahr seit 1852 — eine genaue Liste der während des verflossenen Jahres an den englischen Küsten vorgekommenen Schiffbrüche veröffentlicht. Eine werthvolle Beilage hierzu ist eine Karte, auf welcher die Punkte, an welchen die bezeichneten Unglücksfälle vorkamen, genau angegeben sind. Als Gesamt-Resultat stellt sich heraus, daß im vorigen Jahre 1153 Fahrzeuge von 229,936 Tonnen an den englischen Küsten verunglückten. Sie hatten zusammen eine Besatzung von 10,014 Köpfen, und von diesen waren 521 um's Leben gekommen. Am meisten litten die Kohlenschiffe und Küstenfahrer, theils weil sie die gefährlichsten Fahrten machen, theils auch weil sie sich in sehr schlechten Schiffen in die See hinaus wagen. Zusammenstöße haben auf eine beunruhigende Weise überhand genommen, und immer mehr stellt sich die Nothwendigkeit heraus, neue Rettungshäfen anzulegen und die Zahl der Rettungsboote an gefährlichen Punkten zu vermehren. Im verflossenen Monate allein scheiterten 122 Schiffe, im Januar 286, im Februar 205, im März 209, im April 168, im Mai 99, im Juni 122, im Juli 82 und im August 139, so daß dieses Jahr bereits 1425 Schiffbrüche aufzuweisen hat.

Aus Lössau wird gemeldet, daß ein Bauer, der sich beim Aufladen von Knochenmehl verletzt und die Wunde Stelle mit dem Mehl in Berührung gebracht hatte, in Folge hinzugetretenen Brandes hat sterben müssen. Da dergleichen Fabriken jetzt an vielen Orten bestehen, möge der Fall zur Warnung dienen.

**Leipziger Börsen-Course am 21. October 1857.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.			pCt.	
K. Sächs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	69 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86 1/4	do. do. do.	4 1/2	97 1/2	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	113	—
- kleinere	3	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	111	—
- 1855 v. 100	3	80 1/4	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschw. Bank à 100	—	—
- 1847 v. 500	4	99 1/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	93	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	69
v. 100	4	100	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	pr. 100	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 3/4	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 1/2	86 1/4				pr. 100	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—	<b>Eisenbahn-Actien</b>			Geraer Bank à 200 pr. 100	—	88
do. do. do.	4	—	excl. Zinsen.			Gothaer do. do.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	155 1/2	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	Chemn.-Wärschn. à 100	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4	Köln-Mindener à 200	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Leipz.-Dresdner à 100	304	—	pr. 100 fl.	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	55	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. do. do. do.	4	—	Magdeburg-Leipz. à 100	268	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
do. do. do. do.	4	—	do. do. II. Emiss. à 100	246	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	80
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 3/4	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	104
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. B. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. C. à 100	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Thüringische à 100	—	123			
do. do. do. do.	5	—						
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	—						
do. Loose v. 1854	4	—						

Sorten.	Angeb.	Geo.	Sorten.	Angeb.	Geo.	Sorten.	Angeb.	Geo.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. & 1/10 Zolpf. brutto u. 1/100 Zolpf. fein) pr. St.	—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . .	—	29 7/8	Breslau pr. 100 Pr. Cr.	{k. S. — 99 7/8	
Augustd'or à 5 1/2 Mk.	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	{k. S. — 57 1/8	
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .	—	—	Div. ausl. Cassenanw. A 1 u. 5 1/2	—	—	in S. W. . . . .	{2 M. — —	
Preuss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	do. do. do. . . . .	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. — 152 1/4	
And. ausl. Ld'or do. do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	10	Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	99 3/8	—	London pr. 1 £ Sterl. {7 Tage dato — —		
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — 142 1/2		Paris pr. 300 Frances . . .	{k. S. 80 —	
Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	5 †	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. — 102 7/8		Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{2 M. — 96 1/2	
Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	5 †	Berlin pr. 100 Pr. Cr.	{k. S. — 100			{3 M. — —	
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 L'dor	{k. S. — —			{2 M. — —	
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	à 5 . . . . .	{2 M. — 109 7/8			{3 M. — 94 1/2	
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—						
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	3	—						
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	457						

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 1/2 — — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 5

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Heute Donnerstag den 22. Oct. kein Theater.  
Freitag den 23. Oct. zum ersten Male: **Des Meeres und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in 5 Acten von Franz Grillparzer. (4. Abonnementsvorstellung).

**Drittes**

**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute den 22. October.

**Erster Theil.** Sinfonie (No. 6, G moll) von N. W. Gade (Msept, zum ersten Male). — Arie von J. S. Bach, gesungen von Fräulein Jenny Meyer aus Berlin. — Concert für das Pianoforte von J. Moscheles, vorgetragen von Herrn Louis Brassin.

**Zweiter Theil.** Ouverture zu Calderons „Dame Kobold“ von C. Reinecke. — Scene und Arie aus „Romeo und Julie“ von Bellini, gesungen von Fräulein Meyer. — Zwei Stücke für das Pianoforte allein, vorgetragen von Herrn Brassin. — Ouverture zu „Genofeva“ von R. Schumann.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 29. October.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A h f. Abg. 5 u., Abg. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — An f. Abg. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A h f. Abg. 5 u., Nachm. 2 u. — An f. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A h f. Abg. 6 u., Abg. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — An f. Abg. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A h f. Abg. 3 u., Abg. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — An f. Abg. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A h f. Abg. 7 u., Abg. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Eßthn), Nachts 10 u. — An f. Abg. 7 u. 30 M. (aus Eßthn), Abg. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A h f. Abg. 4 u. 45 M., Abg. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — An f. Abg. 4 u., Abg. 7 u. 50 M. (von Gera), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**E. F. Rahnt's** Leihanstalt für Rufft und Ruffalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Ruffalien), Neumarkt Nr. 16.  
**E. A. Klemm's** Ruffalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Rufft (Ruffalien u. Pianos) u. Ruffl. Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**E. Somnig,** Leihanstalt für Rufft und Ruffalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Ruffalien), Gewandgäßchen 4.  
**Photographisches Atelier** von Dr. **E. Schmidt-Ronnard,** Münz-gasse Nr. 19.  
Das photographische Atelier von **E. Schaufuß** befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Rossplatz.  
**Herrn Friedel,** Univers.-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum Wintercurfus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Etage.  
**Carl Netto's** Angros- und Detail-Lager von Rossbaarröden, Cor-setten ohne Naht, 5 Ellen breiter Flanelle, Petersstraße Nr. 23.  
**Pyrogastrikon, Wein-Aquavit,** allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Julius Carl Runge,** Destillateur, Sporergräßchen Nr. 6.  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10.** Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. **Bannen- und Haus-Bäder** zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

**Dem Dienstmädchen**  
**Louise Friederike Gelbke** aus Weissenfels  
ist ihr von uns am 7. April 1852 unter No. 756. ausgestelltes  
Gesindezeugnißbuch in ihrer Heimath angeblich abhanden gekommen.  
Wir machen dies zur Verhütung Mißbrauchs andurch bekannt  
und fordern den dormaligen Inhaber des Buches zu dessen unge-  
ständter Abgabe an uns oder die nächste Polizeibehörde auf.  
Leipzig, den 20. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Bausch, Act.

**Bekanntmachung.**

An der im Hofraume des am hiesigen Marktplatz gelegenen **Necker-**  
**leinschen** Hauses befindlichen Brodausgabe ist einer Frau am 17d. M.  
eine von grauem Zwirn gehäkelte Börse mit einer Baarschaft  
von ca. 8 Thlr.  
aus der Rocktasche entwendet worden.  
Alle über diesen Diebstahl gemachte Wahrnehmungen bitten wir  
unverzüglich hier zur Anzeige zu bringen.  
Leipzig, den 20. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Dr. Hempel, Act.

**Bekanntmachung.** Nach der von dem Stud. jur. & cam.  
**Herrn Carl Maximilian Theophil Mittag** aus Neuhäusen an-  
hero erstatteten Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 173. 636. be-  
zeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs  
wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt,  
sothane Charte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts ab-  
zugeben. Leipzig, den 20. October 1857.

Das Universitäts-Gericht das.

# Martini-Messe in Frankfurt a. d. O.

In der bevorstehenden Martini-Messe beginnt:  
 das Auspacken der Waaren in den Gewölben am 7. November cr.,  
 der Messbuden-Bau und Engros-Verkauf am 9. November cr.,  
 das Auspacken der Waaren in den Buden und  
 der Detail-Verkauf am 10. November cr. von 6 Uhr Morgens an.  
 Singeläutet wird die Martini-Messe am 16. November cr.  
 Frankfurt a. d. O., den 3. October 1857.

**Der Magistrat,**  
**Verwaltung der Mess-Angelegenheiten.**

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
 den 21. December 1857

das dem Rechtsbibliothekar Herrn Carl Suden zugehörige, an der Reudniger Straße belegene Hausgrundstück sub No. 220 B des neuern Brandkatasters und No. 1470 des Grund- und Hypothekenbuches für hiesige Stadt, welches am 26. August 1857 auf 4800 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, den 15. October 1857.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
 Abtheilung III.  
 Dr. Steche.

Beygang.

Zur 53. Landes-Lotterie, die außer einer bedeutenden Zahl mittler Gewinne noch um einen Hauptgewinn von

**80,000 Thlr.**

vermehrt wurde, empfehle ich mich mit Loosen zum planmäßigen Preise pr. Classe: ein Ganzes 10<sup>1</sup>/<sub>5</sub>  $\text{fl}$ , ein Halbes 5<sup>1</sup>/<sub>10</sub>  $\text{fl}$ , ein Viertel 2  $\text{fl}$  16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{fl}$ , ein Achtel 1  $\text{fl}$  8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{fl}$ .

Bestellungen, denen man den entsprechenden Betrag der 1. Classe beifügen wolle, werden prompt ausgeführt.

**A. Langhammer**

in Reichenbach im Voigtlande,  
 zur Messe in Leipzig Gaisstraße Nr. 21.

# Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Wir machen hiermit bekannt, daß bei unserer Anstalt fünfprocentige Prioritäts-Obligationen der Albertsbahn à 100 Thlr. käuflich zu erhalten sind.  
 Leipzig, den 20. October 1857.

**Allgemeine Deutsche Creditanstalt.**

## „Janus“

**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft hat Herr Friedrich Gottfried in Leipzig die Verwaltung der Haupt-Agentur unserer Gesellschaft niedergelegt und haben wir dagegen Herrn Carl Roch zum General-Agenten ernannt.  
 Hamburg, den 17. October 1857.

**Die Direction des „Janus“.**

Mleth. A. W. Schmidt.

Auf Vorstehendes mich beziehend, bemerke ich, daß Prospective und Antrags-Formulare der genannten Gesellschaft unentgeltlich verabreicht werden.

**Carl Roch,**

Leipzig, Burgsteins Garten Nr. 6.

# Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt, Dresden.

Die geehrten Mitglieder dieser Anstalt belieben nunmehr den sechszehnten Rechenschaftsbericht bei mir in Empfang zu nehmen. Ich hoffe, er soll einen neuen Anlaß zu recht zahlreicher Theilnahme geben und empfehle mich zu Aufträgen ergebenst.  
 Leipzig, 16. October 1857.

**Eduard Hercher,**  
 Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

**Dorfanzeiger.** 3600 Auflage, gelesen in ca. 200 Dtschaften, u. A. in Leipzig, Liebertsdorf, Taucha, Naunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 S. Goldmanns Hof, n. d. Post.

**Wochenblatt** für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Dtschaften erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\text{fl}$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

**Mein Winter-Cursus für Tanz-Unterricht beginnt den 26. October.**

Geehrte Anmeldungen erbitte ich mir von 12—3 Uhr in meiner Wohnung, Markt Nr. 17 (Königshaus), Treppe C, Etage II.  
 Leipzig.

**Herrmann Friedel,** Universitäts-Tanzlehrer.

## Aesthetisch-gymnastischer Unterricht für Kinder,

verbunden mit Anstands- und Sittenlehre.

Einem hochachtbaren Publicum die ergebenste Anzeige, daß der Unterzeichnete für diese Winter-Saison einen Coursus in obigem Unterricht mit dem 28. d. M. eröffnen wird. Die Anerkennung, welche diesem Unterricht auf meinen Reisen im In- und Auslande von Seite geachteter Pädagogen zu Theil wurde, läßt mich auch hier eine zahlreiche Theilnahme hoffen. Ausführliche Lehrpläne sind in meiner Wohnung, Neukirchhof Nr. 40, zu erhalten.

Ed. Sauer.

## Separat-Tanzunterricht für junge Kaufleute.

Den 5. November beginnen für diese Winter-Saison die Privat-Unterrichtsstunden für junge Kaufleute. Anmeldungen hierauf erbitte mir recht bald in meiner Wohnung: Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—2 Uhr. (Unterrichts-Local: Gerhards Garten.)

Hermann Rech, Lehrer der Tanzkunst.

Quadrille à la cour und Esmeralda-Polka lehre ich auch in diesem Coursus.

### Unterricht im Französischen.

Durch eine nach Alter und Kenntnissen geordnete **Classeneinrichtung** bin ich nicht nur in den Stand gesetzt, sehr **mäßige Bedingungen** für die Einzelnen zu stellen, sondern auch schnelle Fortschritte zu erzielen. Anmeldungen von Anfängern bitte ich spätestens bis zum 15. Nov. früh von 9—11 und Nachmittags von 4—6 an mich gelangen zu lassen. **B. G. Blanchard**, Münzgasse 3, 2 Tr., dem römischen Hause schrägüber.

**Ph. Girardot**, annonce sa nouvelle demeure aux personnes qui désirent apprendre ou pratiquer le français; ainsi qu'aux jeunes gens, qui voudraient prendre part aux sociétés de conversation, qui auront lieu le soir pendant l'hiver.

Reichs-Strasse 17-18, chez Mr. Crusius, 2. étage.

### Local-Veränderung.

Das Porzellan- und Steingutgeschäft von **Herrmann Künzel** befindet sich von heute an Salzgässchen Nr. 1 und empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum unter billigster und reeller Bedienung.

Leipzig, den 19. October 1857.

### Zu Gartenanlagen.

Zum **Beschneiden des Weinstocks** (nach Recht), so wie auch zu anderen **Gartenarbeiten** empfiehlt sich ein gelernter Gärtner und bittet geehrte Adressen in der Reclam'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße, gefälligst abzugeben.

**Meubles** werden sauber und billig polirt und lackirt, so wie reparirt bei **A. Damm**, Wasserkunst Nr. 12, 1 Tr.

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

### Reines Rindsmarköl

mit **Klettenextract** von frischen diesjährigen Wurzeln, **Num** und **China**, anerkannt bestes Mittel gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare und zur Beförderung des Wachstums derselben, empfiehlt in Flaschen à 10, 5 u. 2 1/2  $\mathcal{R}$ , Flaschen von 1/2  $\mathcal{R}$  — 22 1/2  $\mathcal{R}$ , von 1/4  $\mathcal{R}$  — 12 1/2  $\mathcal{R}$

Emil Kellner jun., Coiffeur,  
7. Neumarkt 7.

### Aromatische Zahnselbe nach Pelletier

in Büchsen à 8 Ngr., in Stanniol à 5 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler,  
Hainstrasse.

### Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein **wohlfeiles u. unfehlbares Mittel** gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

**Radicale Wanzeninfectur** in die Bettstellen und in die Ritze der Zimmer à Fl. 2 1/2, 5 u. 10  $\mathcal{R}$ , **Wottentinctur** à Fl. 2 1/2 und 5  $\mathcal{R}$ , **Fliegenpapier**, so wie **Matten- und Kränsetod** à 2 1/2 u. 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt **F. S. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeitzer Straße.

### Petschafte mit 2 Buchstaben

das Stück mit Heft 4 Ngr. empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

### Fertige Särge

empfehlen zu billigen Preisen

**C. Heinrich**, Reichstraße Nr. 23.

## Hôtel Imperial Berlin,

Unter den Linden Nr. 72, vis à vis der kaiserl. russ. Gesandtschaft.

Die künftige Uebernahme dieses seit einem Jahre neu und elegant eingerichteten **Hôtels** erlaube mir ergebenst anzuzeigen und empfehle ich dasselbe angelegentlichst.

**Joseph Wittich**,

früher Besitzer des **Hôtel de Bavière** in Leipzig.

### Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen **kräftigen Bart** erzeugt, sondern auch die **Kopfhaarwurzeln** kräftigt und **stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **befördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen **Erfolg** die Fabrik **garantirt**. **Alleinige Niederlagen** in Leipzig: bei Herrn **Theodor Pfitzmann**, Markt, **Bühnen-gewölbe Nr. 25**, und Herrn **F. W. Sturm**, **Grimma'sche Strasse**.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

**Eiserne Oefen**

in neuen eleganten Formen, auch rheinische Mantelöfen mit Marmorplatten empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**Klostergasse Nr. 15, 1. Etage.** **C. F. Kob.**

**Paletots neuester Façon**

für den Herbst und Winter, desgl. große Auswahl Beinkleider, Gilets, Haus- und Morgenröcke etc. vorzüglichster Qualität empfiehlt

**Carl Kässner,**

Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

## Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen, abgepaßte Teppiche, türkisches, englisches und deutsches Fabrikat, Tapeten und Bouleaux

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,  
 drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

**Von höchsten Medicinalstellen approbirt,  
 chemisch geprüft und bestens**  
 empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der  
 Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und  
 Stadtgerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadt-  
 gerichtspräsident und Polizeiphysikus und Medicinalrath Dr. Kopp in  
 München, so wie von vielen anderen in- und ausländischen  
 renommirten Aerzten und Chemikern,

**EAU D'ATIRONA**

oder feinste flüssige Toiletteseife zur Erhaltung und Herstellung  
 einer schönen, reinen, weißen Haut und zur schmerzlosen Besei-  
 tigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer  
 gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten.

Seit 20 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend,  
 und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt,  
 welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der  
 Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt.  
 Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken ver-  
 schwinden auf den Gebrauch dieser Seife, wie der Nebel vor den  
 Strahlen der aufgehenden Sonne. Preis 6  $\%$  das kleine und  
 12  $\%$  das große Glas; **Malländischer Haarbalsam**  
 zu 15  $\%$  und 9  $\%$ ; **Eau de Mille fleurs** zu 5  $\%$  und  
 10  $\%$ ; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu  
 4  $\%$ , 8  $\%$  und 16  $\%$  das Glas; **Anadoll** oder orientalische  
 Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20  $\%$  und 10  $\%$  und in  
 Schachteln zu 6  $\%$  und zu 3  $\%$ ; **Essence of Spring-  
 Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 12  $\%$  und 6  $\%$  das  
 Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge  
 und 2  $\%$  für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

**Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straßen- u. Neumarkt-Ecke.

Eine reiche Auswahl von neuen

**Westenstoffen,  
 Schlipsen, Cravatten,  
 Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten,  
 Taschentüchern und Handschuhen**  
 empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Vorzeichnungen für Weiss-Stickerei**

in feinen Stoffen und großer Auswahl empfiehlt

**Rudolph Taenzer,**

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apothek.

**Ein wirklich ausgezeichnetes Haaröl**

in den feinsten Blumengerüchen, Rose, Nelke, Violett,  
 Orange, à Fl. 7 1/2 und 10  $\%$ .

**Emil Kellner jun.,** Coiffeur,  
 7. Neumarkt 7.

**Annonce.**

In dem neu etablirten Damen-Moden-Salon sind elegante  
 Wiener und Pariser Herbst- und Winterhüte, Coiffuren und Fuß-  
 häubchen in größter Auswahl vorräthig.

**Reichstraße Nr. 3, 2. Etage,  
 Baron v. Specks Haus.**

Von **Vleirohren** in allen Dimensionen halten wir jetzt  
 Lager und empfehlen dieselben zu billigen Preisen.

**C. F. Weithas** Nachfolger.

**Glacé-Handschuhe für Damen**

à Paar 8 u. 10  $\%$ , so wie auch feinere Sorten empfiehlt  
**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Nr. 9. Markt. Nr. 9, 2. Et.**

Mein Lager in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen und  
 Morgenröcken ist auf's Reichste sortirt u. **billigste Preise.**

**C. Egeling**, hiesiger Schneidermeister,  
 Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

**Elegante Damenhüte**

nach neuester Façon, so wie eine große Auswahl Coiffuren, Hau-  
 ben und Capuzen zu den billigsten Preisen bei **G. Hausmann**,  
 Auerbachs Hof Nr. 73.

**Brillenbedürftigen.**

Meine seit 22 Jahren anerkannt guten Conservations- und  
 Arbeitsbrillen für Herren und Damen zu 15—20 Ngr. empfiehlt  
 hiermit Denjenigen, welche beim Lesen, Schreiben und Nähen  
 besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, das optische  
 Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

Das Puggeschäft Brühl Nr. 82 empfiehlt eine Auswahl Damen-  
 hüte in den neuesten Stoffen. Auch werden getragene Hüte schön  
 und schnell umgearbeitet.

**Lampendochte**

in großer Auswahl, für alle Lampen passend, schön hell bren-  
 nend, empfiehlt im Stück, Gros, nach Ellen und Dugend preis-  
 würdig **J. A. Wonda**, Reichstraße Nr. 52.

## Das Jungbier aus der Vereinsbrauerei

ist jetzt von ganz vorzüglicher Güte und wird dasselbe alle Freitage von Abends 6 Uhr an Nicolaisstraße Nr. 51 und Petersstraße Nr. 37 à Kanne 8 S. verkauft.

### Ein Hausgrundstück

in freundlicher Lage der Petersvorstadt, mit 1800 St.-E. belegt, ist zu verkaufen durch Dr. E. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

### Hausverkauf.

1/4 Stunde von der Stadt, 6 Logis, Werkstelle, Waschhaus, Keller, Brunnen, großer Garten und anderes Zubehör.

Zu erfragen bei Herrn Wagner, Seilermeister, Zeiger Straße.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte  
Magazingasse Nr. 21, 1. Treppe.

Ein neuer Flügel von 7 Octaven mit Metallplatte steht billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere neue Meubles Mittelstraße Nr. 7, 2. Etage.

### Spiegel-Verkauf.

Zwei große Spiegel, 3 Ellen breit und 6 Ellen hoch, in einen großen Saal passend, sind zu verkaufen und bei Herrn Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12 zu erfragen.

Noch 3 Gebett schöne Federbetten und 1 Kopfbarmatratze sind zu verkaufen Sporerstraße 3, 2 Tr.

### Eine Brückenwaage

für circa 5 Centner ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 38 parterre im Hofe.

Gutgehaltene warme Herrenkleider, u. a. ein Tuchmantel, ein Communalgarderob mit Zubehör, und ein guter Windofen ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 7, Vorderhaus 1 Tr. rechts.

Zu verkaufen steht ein Zuschneidetisch  
in Gohlis Nr. 48.

Zu verkaufen ist ein Handwagen  
Reudnitz Straße Nr. 3 parterre.

### Zu verkaufen.

Heute den 22. kommen vier starke Zugpferde zum Verkauf im Gasthof zur grünen Linde an.

Ehonbergstraßenhäuser Nr. 86 ist ein Zug-Esel zu billigem Preise zu verkaufen beim Sandmann Müller.

Zu verkaufen sind  
 **fette Schweine**   
Friedrichstraße Nr. 1.

Bestens ausgelesene, wohlgeschmeckende rothe Speisekartoffeln (circa 100 Scheffel) sind scheffelweis oder auch im Ganzen zu verkaufen im Fivolt.

### Kartoffel-Verkauf.

Bestens ausgelesene, wohlgeschmeckende rothe Speisekartoffeln (circa 100 Scheffel) sind scheffelweis oder auch im Ganzen zu verkaufen im Fivolt.

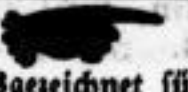
 **25 Stück Ambalema-Cigarren**  
7 1/2 Ngr.

Washington Regalia und St. Londres 25 Stk. 10 Ngr. empfiehlt in alter Waare

C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

**Amerikanisches Schweinefett,**

das Pfund 8 Ngr. 4 S., empfiehlt  
Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

 **Böhmisches Pflaumenmuß,**

ausgezeichnet süß, empfehlen billigst  
Wwe. J. C. Jahn & Co., Schuhmachergäßchen 3.

**Ital. Rosm. = u. Marschanster Nessel,**  
Maronen, Fromage de Brie und de Neufchatel,  
Münster Schachtel, Chester, Parmesan, Schweizer,  
Holländ., Kräuter, Limburger und Renntbierkäse.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Frische böhmische Rebhühner

sind zu haben Preußergäßchen Nr. 5.

**Fette Kappler Pöflinge,**  
**Frankf. a. M. Bratwürste,**  
**neue rhein. Brünellen**

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frankfurt a. M. Würste erhielt die ersten und empfiehlt  
Dor. Weise.

Mecklenburger Schinken in allen Größen erhielt  
Dor. Weise.

Thüringer Schweinefett  
à 8 Ngr. 8 S. erhielt frisch und empfiehlt Dor. Weise.

Gesucht wird

### Schutt

gegen Fuhrlohnantheilvergütung in Lehmanns Garten bei Bucher.

**Ein- und Verkauf** gebrauchter Meubles, Uhren,  
Comptoirpulte, Billard-  
bälle, Alterthümer jeder Art, Meißner Porzellan-Figuren,  
Zinngefäße u. s. w. u. s. w. Böttchergäßchen Nr. 3.

### Uhren jeder Art,

Schmucksachen, Tassen, werthvolle Gegenstände  
überhaupt kauft stets zu höchsten Preisen

Ferdinand Schulze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof schrägüber.

Ein Haus wird zu kaufen gesucht mit geräumigen Parterre-Localitäten, welche sich zu gewerblichen Zwecken eignen. Anerbieten mit Angabe der Lage, des Preises und des Ertrages werden unter N. B. poste restante franco erbeten.



Ein gebrauchtes Pianoforte oder Stutzflügel zu 30 bis 80 Ngr. wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisbestimmung sind abzugeben im Pianofortengeschäft von Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Eine Springbrunnenfigur wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben bei Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

### Doppelfenster,

1 bis 2 Stück, von 1 Elle 14 bis 16 Zoll breit und ca. 3 Ellen hoch, werden zu kaufen gesucht Reichstraße 38 parterre im Hofe.

Gesucht werden

### Doppelfenster,

3 Ellen hoch, 1 Elle 17" breit, in Lehmanns Garten bei Bucher.

Eine gebrauchte, jedoch noch ganz brauchbare Drehmandel wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 2.

Eine noch gut erhaltene, mäßig große Bolliere wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man abzugeben Neumarkt 2.

### Eine Sobelbank

in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht  
Brühl Nr. 61, 2 Treppen bei Herrn Reinhard.

Auszuliehen 1000 und 500 Thlr. auf gute Hypothek durch  
Adv. Ernst Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

Ein bewährter Lehrer der franz. und engl. Sprache wird Kellern für ihre Kinder, so wie Erwachsenen gern nachgeh. Ritterstr. 31, 2 Tr. links.

Conditionssuchende finden durch meine gewissenhafte Vermittlung solides und dauerndes Engagement für Nov. und später in diversen Branchen unter anerkannt guten u. billigen Bedingungen. **Julius Knöfel**, Agent, Neumarkt Nr. 36.

### G e s u c h.

Ein tüchtiger Agent für hiesigen Platz und Umgegend wird von einer auswärtigen größeren Weinhandlung gesucht. Adressen erbittet man unter W. poste restante.

### Stereotypen - Giesser - Gesteh.

Ein Stereotypen-Giesser, der in allen Zweigen seines Faches geübt ist und sich durch gute Zeugnisse legitimiren kann, findet bei gutem Lohn auf eine längere Reihe von Jahren dauernde Condition. Auf diese Stelle Reflectirende wollen sich brieflich an die Buchhandlung von H. Kirchner in Leipzig wenden.

Ein **Stenograph** findet für einige Stunden des Tages Beschäftigung Blumengasse Nr. 2, 2 Treppen.

### Ein Steindrucker

findet sogleich Condition bei H. E. Kramer, Centralhalle.

Gesucht wird ein cautionsfähiger Oberkellner in ein sicheres Haus, mit guten Attesten. Reichstr. 9 im Hofe 2 Tr.

### Zwei Anstreicher

finden noch Beschäftigung a. d. Pleiße 2, neben d. Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche von angenehmem Äußern Hôtel de Pologne.

Ein Bursche von 14 bis 16 Jahren vom Lande in Fahrlohn wird zum 1. Nov. gesucht Schützenstraße 25. Buchbinder Bach.

Ein **Laufbursche**, der schreiben kann, wird für einen guten Dienst verlangt. Atteste sind mitzubringen Brühl Nr. 24 im Gewölbe, von 9 Uhr ab.

Gesucht wird ein Lehrling, der Lust hat Tischler zu werden, Reudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Einer geübten **Dugmacherin** können in einer nicht unbedeutenden Stadt Pommerns sehr vortheilhafte Anerbietungen zur Etablierung (nicht Uebernahme) eines Geschäftes gemacht werden.

Näheres wird Herr Franz Mauer, Markt Nr. 17, zu ertheilen die Güte haben.

Junge Mädchen, welche **Filetarbeiten** erlernen wollen, können sich melden Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Geübte **Weißnäherinnen** werden zu dauernder Arbeit gesucht Antonstraße Nr. 14, 1 Treppe links.

Gesucht werden 10—15 Mädchen, welche im **Scheitel-Lambouriren** geübt sind oder solches erlernen wollen, bei **Sebr. Nibsam**, Grimm. Straße Nr. 21.

Gesucht wird eine **gewandte Verkäuferin**, welche im Rechnen und Schreiben bewandert ist und sehr gute Atteste aufzuweisen hat, zum 1. Nov. oder sogleich.

Früh 8 Uhr zu sprechen bei Herrn Müller, Dresdner Straße Nr. 54 im Gewölbe.

Gesucht wird eine Person, um ein Kind Morgens in die Schule zu bringen und Mittags wieder abzuholen. Zu melden im Haupt-Steueramt links 2 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches, solides Dienstmädchen Theaterplatz, Restauration von F. S. Müller.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein Dienstmädchen Windmühlensstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein freundliches Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, den 1. Nov. anzutreten, Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein **reinaliches** Dienstmädchen Fleischerplatz Nr. 6.

Gesucht wird ein gut empfohlenes **Kindermädchen**, welches nähen kann, Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich oder zum Ersten ein ordentliches **reinales** Dienstmädchen in gesetzten Jahren Hainstraße 21, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Nov. für Küche und häusliche Arbeit ein Mädchen mit guten Zeugnissen einer längeren Dienstzeit. Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht wird bei Leute ohne Kinder ein junges Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit, muß aber im Häkeln und Filetstricken geübt sein, bei Madame Haberland, Auerbachs Hof.

Gesucht wird zum 1. November ein **Küchenmädchen** Klostergasse Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein ordentl., mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche u. Hausarbeit Peterskirchhof 5.

Gesucht wird ein **anständiges** Mädchen, welches schon einige Uebung im **Mützenmachen** hat, sogleich von **Marie Drugulin**.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die feinere häusliche Arbeit und Näherei versteht, wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Zu melden bei der Garnfrau Markt Nr. 2.

Eine **Aufwartung**, früh 2 Stunden, Nachmittag 2 Stunden, wird zum 1. Nov. gesucht. Anmeldungen Nicolaisstraße Nr. 54, 3 Treppen rechts erste Thür.

Ein **anständiges** Dienstmädchen, welches längere Zeit derselben Herrschaft gedient hat und in der Küche, so wie in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wird zum 1. Novbr. gesucht an der 1. Bürgerschule Nr. 3, 1 Treppe links.

### Ein Bursche!

welcher 3 Jahre in einem **Kurzwaaren-Geschäft** gearbeitet hat, sucht zum 1. November einen anderen Posten. Alles Nähere Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe.

Eine **Lehrlingsstelle** wird für einen jungen Mann, welcher eine gute Erziehung, so wie guten Schulunterricht genossen hat, für ein hiesiges **Materialgeschäft** gesucht. Adressen gelangen unter Chiffre S. H. 7 durch die Expedition d. Bl. an den Suchenden.

### Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen wohlherzogenen Knaben wird eine **Lehrlingsstelle** als **Mechanikus** gesucht. Adressen beliebe man unter A. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **militärfreier** Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als **Stallknecht** oder **Markthelfer**. Näheres Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Ein **kräftiger**, mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, welcher im **Rechnen** und **Schreiben** nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als **Markthelfer** oder dergl. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein **gewandter** Kellnerbursche sucht einen Dienst. Universitätsstraße Nr. 3.

Eine **Demoiselle** in 20er Jahren, Tochter einer auswärtigen Lehrerfamilie, wünscht als **zur Unterstützung der Hausfrau, Gesellschafterin** oder **Erzieherin** der Kinder placirt zu sein. Dieselbe ist in allen weiblichen **Nadelarbeiten**, so auch im fertigen **Schneiden**, **Clavierspiel** und **Gesang** bewandert und kann auch dem **Elementarunterricht** vorstehen. Adressen unter C. F. 40. beliebe man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen im Durchgang des Rathhauses bei Fr. Voigt.

Ein **gebildetes** Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem **Verkaufsgeschäft** ist, sucht zum 1. Nov. anderweitige Stelle. Näheres zu erfragen Gerberstraße Nr. 59 im Hofe bei Madame **Böttcher**.

Ein junges Mädchen, passend zu Kindern und in häuslicher Arbeit geübt, von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht Verhältnisse halber bis zum 1. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen Quersstraße Nr. 12B, eine Treppe hoch.

Hierzu eine Beilage.

2052.  
2053.  
2054.  
2055.  
2056.  
2057.  
2058.  
2059.  
2060.  
2061.  
ein  
sonder  
man  
Nähe  
Ein  
liche  
Hofe  
Ein  
und  
Ein  
dient  
ist,  
erfrag  
Ein  
Zu er  
Ein  
Arbei  
Er  
erfab  
Zu er  
Et  
dition  
Kleine  
liches  
ist,  
Reich  
Et  
Arbei  
Facte



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 293.]

22. October 1857.

## Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 4930 d. Bl. auf 1857.)

- ++ Bis 24. Oct. 1857, Abends 6 Uhr, Nachlief. 6. mit 11  $\text{ss}$ , die Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig betr. [Für Die, welche Einzahl. 6. mit 10  $\text{ss}$  bis daher nicht leisteten, auf dem Bureau der Anstalt in Leipzig, Neumarkt 41.]
2052. Bis 24. Oct. 1857 Einzahl. 2. mit 20 pCt., den Rheinischen Bergbau-Verein „Saturn“ zu Cöln betr. [Zur Cassé des Vereins in Cöln, Rechtsbistr. 21.]
2053. Bis 26. Oct. 1857 Einzahl. 3. mit 1  $\text{ss}$ , den Fraureuther Steinkohlenbau-Verein zu Fraureuth betr. [Bei Gg. Febr. Kahnes in Fraureuth; zeitl. Einschuf 2  $\text{ss}$ .]
2054. Bis 27. Oct. 1857 Einzahl. 8. mit 10  $\text{ss}$ , den Niederwürschitz-Riechberger Steinkohlen-Abbau-Verein zu Freiberg betr. [Unter Innehalten von 1  $\text{ss}$  13  $\text{ss}$  Zinsen der bereits eingeschoff. 70  $\text{ss}$ , bei Carl und Gustav Hartort in Leipzig ic.]
2055. Bis 28. Oct. 1857 Einzahl. 9. mit 5  $\text{ss}$ , den Oberhohndorf-Schader Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei Carl und Louis Thost in Zwickau; zeitl. Einschuf 40  $\text{ss}$ .]
2056. Bis 28. Oct. 1857 Einzahl. 6. mit 10 pCt., die Wittener Commandit-Gesellschaft „Neu-Ferlöh“ zu Witten betr. [Bei von der Heydt, Kersten und Söhne in Elberfeld; zeitl. Einschuf 50 pCt.]
2057. Bis 29. Oct. 1857 Einzahl. 11. mit 5  $\text{ss}$ , die Erzgebirg. Bäckerei- und Brauerei-Societät zu Gainsdorf bei Zwickau betr. [Bei E. Wilt. Stengel in Zwickau; zeitl. Einschuf 50  $\text{ss}$ .]
2058. Bis 29. Oct. 1857 Einzahl. 18. mit 2  $\text{ss}$ , den Kröberschen Braunkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei A. W. Warnhagen in Zwickau; zeitl. Einschuf 33  $\text{ss}$ .]
- +++ Bis 29. Oct. 1857 Nachlief. 7. mit 2  $\frac{1}{2}$   $\text{ss}$ , den Ortmanndorfer Steinkohlen-Bohrversuchs-Verein zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahl. 7. mit 2  $\text{ss}$  bis daher nicht leisteten, bei Ludw. Thümmler in Zwickau.]
2059. Bis 29. Oct. 1857 Einzahl. 6. mit 1  $\text{ss}$ , den Zwickau-Oberreinsdorfer Steinkohlenbau-Verein, Complex I, zu Zwickau betr. [Bei Aug. Sieber in Zwickau; zeitl. Einschuf 6  $\text{ss}$ .]
- \* Bis 30. Oct. 1857 Nachlief. 4. mit 16  $\frac{1}{2}$   $\text{ss}$ , s. w. d. anh., den Bockwaer Steinkohlenbau-Verein zu Bockwa betr. [Für Die, welche Einzahl. 4. mit 15  $\text{ss}$  bis daher nicht leisteten, nebst den antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, bei Carl und Louis Thost in Zwickau.]
2060. Bis 30. Oct. 1857 Einzahl. 4. mit 10  $\text{ss}$ , die Chemnitzer Spinnerei-Gesellschaft zu Chemnitz betr. [Unter Innehalten von 6  $\text{ss}$  zweimonatl. Zinsen der bereits eingeschoff. 30  $\text{ss}$ , zur Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, Neumarkt 41 ic.]
2061. Bis 30. Oct. 1857 Einzahl. 2. mit 30  $\text{ss}$ , d. i. 15 pCt., die Crefelder Seiden-Zwirnerei-Gesellschaft zu Crefeld betr. [Zur Disconto-Gesellschaft in Berlin ic.]

**Gesucht** wird von einem jungen Mädchen rechtlicher Aeltern ein Dienst als Jungemagd. Es wird weniger auf hohen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung gesehen. Gef. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 49 parterre niederzulegen, woselbst das Nähere zu erfahren ist.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Nov. für häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, im Hofe quervor 2 Treppen rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Salomonstraße 6, 3 Tr. rechts.

Ein Mädchen von außerhalb, welches schon mehrere Jahre gedient und nicht ganz unerfahren in den weiblichen Handarbeiten ist, sucht zum 1. Nov. einen anständigen Dienst. Näheres zu erfragen Hainstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit zum 1. Novbr. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Schützenstraße Nr. 3 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Nov. Große Windmühlenstraße 19, 1 Tr. v. b.

Ein Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit wohl-erfahren ist, sucht einen anderweitigen Dienst zum 1. November. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 1 parterre.

Ein solches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Con-dition in einer anständigen Restauration. Adressen bittet man Kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe abzugeben.

Ein in gesetztem Jahren stehendes ehrliches, fleißiges u. ordent-liches Mädchen, nicht von hier, welches noch bei ihrer Herrschaft ist, sucht bis zum 1. oder 15. November Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht einen Dienst für häusliche Arbeit und Kinder. Zu erfragen Poststraße Nr. 6 bei Herrn Factor Wörch.

Ein anständig gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft; sie ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren und sieht nicht auf hohen Gehalt, vielmehr auf gute Behandlung. — Näheres erfährt man Petersstraße 15, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in Restaurationen war, sucht zum 1. oder 15. Novbr. einen Dienst als Küchen-oder Aufwasmädchen. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 46, 1 Tr.

Eine anständige Jungemagd sucht noch zum 1. Novbr. einen Dienst. Näheres Salomonstraße Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. November eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen im Hausstande Nr. 1 im Schuhmachergäßchen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Nov. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Thomaskirchhof Nr. 14, 1 Treppe.

Für ein junges bescheidenes und sehr ansehnliches Mädchen von Auswärts, das als Verkäuferin conditionirt, wird alte bergl. Stelle gesucht. Adressen F. E. H 19. poste restante Leipzig.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Novbr. einen Dienst. Zu erfahren Katharinenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Alter sucht zum 1. Nov. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Salzgäß-chen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zum 1. oder 15. November. Das Nähere zu erfragen Magazingasse 12 part.

Wer geneigt ist, eine 76-jährige Frau in Kost und Logis zu nehmen, melde sich bei Adv. Robert Brückmann jun., Nicolaisstraße 45.

**Gesucht** wird außer den Messen ein Gewölbe oder ein Parterrelocal zu einer Bierstube. Adressen Brühl Nr. 36.

Ein Keller zum Bier wird zu mieten gesucht. Adressen Dresdner Straße Nr. 2 niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein Paar kinderlosen pünktlich zahlenden Leuten jetzt oder zu Weihnachten ein Logis im Preise von 60 bis 80 Thlr. in der inneren Stadt. Adressen beliebe man abzugeben Brühl Nr. 56 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von jungen Leuten ein kleines Familienlogis im Preise bis 50 Thlr., am liebsten in der Marienvorstadt.

Adressen wolle man gefälligst an Herrn Restaurateur Heinze, Tauchaer Straße, unter B. abgeben lassen.

**Gesucht** wird von einer alleinstehenden, zahlungsfähigen Witwe eine Wohnung für 50 bis 70 *ap.* Gefällige Anmeldungen übernimmt Herr Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

**Für 1. Novbr. wird ein fein meublirtes mess-freies Garçon-Logis, aus einem hellen geräumigen Zimmer nebst Schlafcabinet u. Bett etc. bestehend, bei gebildeten Leuten zu mieten gesucht. Lage am liebsten an der Promenade oder innern Vorstadt.**

**Franco-Offerten sub X. Y. Z. 50. werden unter Angabe des Miethpreises poste rest. erbeten.**

**Gesucht** wird eine Stube mit oder ohne Meubel. Adressen abzugeben Ecke der Quer- und Schützenstraße bei Herrn Kaufmann Thorschmidt.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen ohne Bett und Meubel. Adressen beliebe man Markt Nr. 2 in der Hausflur abzugeben.

**Gesucht** wird für einen Abend in der Woche eine **Regelbahn**. Gef. Offerten erbittet man sich unter **Chiffre P. K.** in der Expedition d. Bl.

**Zu vermieten** ist ein tafelförmiges Pianoforte,  $6\frac{3}{4}$  Octav, und ein großer Flügel, 7 Octav, oder auch zu verkaufen, Querstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Ein Garten mit schönen tragbaren Obstbäumen nebst Gartenhaus ist zu vermieten Wasserkunst Nr. 4. Das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

### Gewölbe-Vermiethung.

Ein großes helles Gewölbe mit Schreibstube, in freundlicher Lage, ist außer den Messen zu vermieten und Salzgäßchen Nr. 1 im Porzellangeschäft zu erfragen.

**Zu vermieten** und von Weihnachten d. J. ab zu beziehen ist in Reudnitz Nr. 39, gegenüber Staudens Ruhe, ein Logis von zwei Stuben, drei Kammern nebst Zubehör und daselbst parterre zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein geräumiges, zu verschiedenen kaufmännischen Geschäften, wie auch für Buchhändler passendes Parterrelocal soll von Ostern 1858 an anderweit vermietet werden. Weiteres Kopplatz Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine erste Etage, sogleich oder von Weihnachten an. Näheres Salomonstraße Nr. 2, 3. Etage.

Eine schöne dritte Erker-Etage von vier Stuben und Zubehör ist in bester Lage der inneren Stadt von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Logis für 60 Thlr. Frankfurter Straße Nr. 40, 3 Treppen.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist ein sehr freundliches kleines Logis an ein Paar stille pünktlich zahlende Leute Floßplatz Nr. 11.

Ein Logis mit Werkstatt oder Niederlage ist vom 1. Nov. an zu vermieten, auch sind daselbst zwei Stuben als Schlafstellen zu vermieten, Gerberstraße Nr. 55.

**Zu vermieten** ist eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neutkirchhof 34 parterre.

**Zu vermieten** sind sogleich zwei meublirte Stuben neben dem Blumenberg, große Fleischergasse Nr. 16, 2 Tr.

**Vermiethung.** Bei einer anständigen Familie ist ein kleines freundliches Stübchen mit oder ohne Bett billig zu vermieten an einen Herrn, auch kann Kost gegeben werden, Frankf. Str. 21, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine schöne Stube mit Kammer und Küche an einen alleinstehenden Mann oder Frau für 8 *ap.* vierteljährlich. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 6 im Gewölbe.

**Zu vermieten** und vom 1. künftigen Monats an zu beziehen ist ein meublirtes heizbares Stübchen nebst Alkoven Weststraße Nr. 1672, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube, mit separatem Eingang, gleich zu beziehen, Hainstraße, Bärmanns Hof Nr. 22 im Hofe 1 Treppe bei **tom Barge**.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein freundliches Zimmer Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine meublirte Stube mit Alkoven Gerberstraße Nr. 65, im Hofe rechts 3 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube Ritterstraße Nr. 22, im Hofe 2 Treppen links.

Für einen soliden ledigen Herrn ist zum 1. Nov. eine freundliche Schlafstelle zu vermieten Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 3 Treppen.

Eine sehr freundliche gut meublirte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten. Auch ist eine Schlafstelle offen Georgenstraße 7, Vorderhaus 1 Treppe links.

Zwei Stuben sind als Comptoir auf der Gerberstraße zum 1. Nov. zu vermieten; auch kann Boden und Niederlage dazu gegeben werden. Wo? erfährt man beim Bäckermstr. Büchner, Grimm. Str.

Eine meubl. freundl. Stube ist vom 1. Nov. an einen soliden Herrn von der Handlung zu vermieten Thomasmühle, Seitengeb. links part.

Ein feines Garçon-Logis, bestehend aus einem Zimmer nebst Cabinet, Aussicht auf den Augustusplatz, ist sogleich zu vermieten, und sind Adressen unter W. H. 8 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Schöne meublirte Stuben mit guten Betten, für einen und zwei Herren passend, sind bis zur Ostermesse billig zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube, messfrei und mit Hauschlüssel versehen, ist sofort oder zum 1. Novbr. billig an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Neutkirchhof Nr. 5 parterre.

Zum 15. Nov. ist Querstraße Nr. 4, 2 Treppen ein gutmeublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an zwei Herren von der Handlung oder an Beamte zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Garçonlogis ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 11, 1. Etage links.

Sogleich oder später zu beziehen ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafbehältniß Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Eine heizbare Stube ist als Schlafstelle an zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 16, 4 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen in einem heizbaren Stübchen. Zu erfragen Querstraße Nr. 31 parterre.

Nur noch kurze Zeit bei ermäßigten Preisen.

**Künstliche Hühnerbrüterei im Großen** ist täglich zu sehen von früh 8 bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 9.  
Entrée 2 $\frac{1}{2}$  *Mar.* **O. C. Schmitz.**

### Ergebenste Einladung.

Sonnabend als den 24. October halte ich meinen Einzugschmaus auf der **Insel Buen Retiro**, was ich meinen verehrten Gästen nur hierdurch vorläufig anzeige. **Ergebenst Nappika.**

### Walhalla.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich noch eine Sendung altes bayerisches Bier bekommen, welches mit Recht ich als etwas Ausgezeichnetes empfehlen kann. **E. Krätschmar.**

## Gosenthal.

Einem hiesigen, so wie auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die von mir schon früher innegehabten **Restaurations-Localitäten** selbst wieder übernommen habe und heute als den 22. Oct. meinen **Einzugschwanz** halten werde, wobei à la carte gespeist werden wird. Es ladet hierzu alle Freunde und Gönner freundlichst ein  
**C. Bartmann.**  
 D. D.

NB. Biere, Gose und diverse Weine sind bestens zu empfehlen.

**Restauration zur grünen Schenke.** Heute Abend Karpfen polnisch. Das Bernesgrüner ist ausgezeichnet.  
**C. Schönfelder.**

**Löwe's Restauration, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber,**  
 empfiehlt alle Morgen frische Bouillon, zu jeder beliebigen Zeit Beefsteaks mit Schmorkartoffeln und Sülze. Das Lagerbier ist gut, wozu höflichst einladet  
**August Löwe.**

**Heute Abend** Karpfen polnisch mit Weinkraut und Beefsteaks, wozu höflichst einladet  
**Dr. Thieme, Nicolaisstraße Nr. 6.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend Ente mit Krautklößen. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet.  
**C. A. Mey.**

## Heute zum Schlachtfest!

ladet früh zu **Weißfleisch**, Abends zu div. Brat- und frischer Wurst und Suppe ergebenst ein, dabei empfiehlt zugleich echtes **Bayerisches Export-Bier** (Prima-Qualität), so wie anderes Lager-, Braun- und Weißbier von bekannter Güte und bittet um zahlreichen Besuch  
**Carl Beyer am Neumarkt.**

**Heute Schlachtfest,** früh **Weißfleisch** und Abends frische Wurst und Bratwurst mit Suppe. Dazu ladet ergebenst ein  
**F. verm. Scholz, Packhofplatz Nr. 67.**

**Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein.**  
**H. W. Schulze, Lauchaer Str. Nr. 11.**

**Heute Abend** Schweinsknochen mit Klößen etc. und ein altes gutes Töpfchen **Bschölkauer** empfiehlt  
**C. Saake, Nicolaisstraße, goldener Ring.**

**Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei G. Vogel am Barfußberge.**

## Morgen Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet  
**J. G. Zill im Tunnel.**

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Donnerstag Abend ladet zu frischem Gänsebraten mit warmem Weinkraut höflichst ein  
**Ch. Wolf.**

**Richters Restauration in Lindenau.**

Heute Donnerstag Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird. Das Bier ist ff.

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute Abend Speckfuchen, wozu einladet  
**W. Sahn.**

## Zur grünen Linde!

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein gutes Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
**A. Vietge.**

In dem neuen und freundlichen Glas-Salon des Hotel de Saxe habe ich von heute ab einen guten und kräftigen

## Mittagstisch

zu 6  $\pi$  eingerichtet und lade hierzu ergebenst ein.  
**Görsch.**  
 Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Heute Schlachtfest bei  
**C. J. Engert, Mühlgasse Nr. 3.**

## 10 Ngr. Belohnung,

wer mir Denjenigen anzeigt, welcher meinem braungefleckten Hunde mit gestufter Ruthe am 21. d. M. in der 11. Stunde Vormittag den Maulkorb abgenommen hat. Quersstraße Nr. 30 parterre.

Verloren wurde Mittwoch den 14. October früh ein Futteral mit Stock und Schirm von der Reichsstraße bis Bayerischen Bahnhof. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben Reichsstr. 17-18 beim Hausmann eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Montag Abend am Vorbergebäude von Reichels Garten eine Plüschtasche mit Strickstrumpf und Taschentuch. Abzugeben gegen eine Belohnung bei Affessor Beyer in Reichels Garten.

Verloren wurde Sonnabend Abend ein Paquet Bast, in grauem Papier eingewickelt. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Restaurateur Senf im Gewandgäßchen.

Entlaufen ist ein schwarzer, noch junger Affenpinscher, auf den Namen Ali hörend. Versehen war selbiger mit einem messingenen Halsband, jedoch zur Zeit noch ohne Steuermarkte. Man bittet denselben gegen gute Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 34, 2 Treppen.

Zugelaufen ist ein großer brauner Hund. Derselbe ist abzuholen bei Madame Roske, Trockenplatz hinter der Postwagen-Remise.

L.....

Ai-je le bonheur de Vous revoir aujourd'hui au C.....t, et après, mais — seule et sans — ?

**Le dimanche!**

Meinem Freunde **Carl J.**, genannt der Blaukopf, gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage  
**Nr. 6.**

Dem Schneider **C. G.** gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage  
 der Kalkaffe.

Unserm Freund **Carl G.** gratulieren zu seinem 19. Geburtstage seine Freunde  
**D. S. P. S. D. F. S. G.**

Herzlichen Dank der geehrten Gesellschaft (19.) für das mir am 20. d. Mts. dargebrachte Ständchen.  
**W. W.**

Allen meinen Freunden und Freundinnen ein herzliches Lebewohl.  
**Albert Rudolph.**

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch  
**August Wethe,**  
**Anna Wethe geb. Forbrich.**  
 Leipzig, den 21. October 1857.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut. — Leipzig, den 22. October 1857.

**Oskar Krabs,**  
**Angelina Krabs,**  
 geb. Schlippe.

Den 20. dieses verschied am Nervenfieber Herr Dr. med. **Adolph Friedemann**, prakt. Arzt und Geburtshelfer in Reudnitz bei Leipzig, im Alter von 32 Jahren. Liebe und Eifer für seinen Beruf begleiteten ihn bis zum Scheiden von dieser Erde, und es ist unser Schmerz über diesen nicht geahneten Verlust um so bitterer, je treuer und gewissenhafter der Entschlafene in dem umfanglichen Kreise seines Berufs wirkte, und je fester ihn das Band gegenseitiger Liebe mit uns verknüpfte. Wir theilen diesen uns so tief betrübenden Verlust hierdurch seinen Freunden mit und bitten um stillen Beileid.

**Die Hinterlassenen:**

verwitwete Superint. Dr. **Oppelt** in Pegau als Großmutter,

zugleich im Namen der Geschwister **Friedemann**.

Dank, herzlich Dank allen denen, welche uns bei dem schweren Verluste unsers guten Sohnes und Bruders **Adolph** so viele Beweise von Liebe und Theilnahme gaben, insbesondere aber seinem Principale, **Herrn Ed. Bütner**, für seine herzliche Theilnahme, so wie auch dem Herrn Dr. **Tempel** für seine trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen unsern tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 21. October 1857.

**Die Familie Winter.**

Unter verschied sanft unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau **Christiane Friederike Auguste Pfotenbauer**, geb. **Neumann**, im 78. Lebensjahre, was Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid nur hierdurch ergebenst anzeigen.

**Die Hinterlassenen.**

Leipzig und Schirgiswalde, den 21. October 1857.

**Herzlichen Dank**, für die vielen Beweise der Theilnahme und Liebe, welche uns bei dem hart betroffenen Verluste unserer guten Pflegetochter **Johanne Christiane Dorothea Müller** zu Theil wurden; ganz besonders für die reiche Aufmunterung ihres Sarges, für die ehrenvolle Begleitung ihrer Freundinnen, Bekannten und der hiesigen Fleischartigen, für die trostreichen Worte des Herrn Dr. **Tempel** und den erhebenden Gesang an ihrem Grabe. — Mit tiefstem Schmerz vermissen wir das liebe Kind, und wer die Freundlichkeit unseres Lieblings gekannt, wird unsern Schmerz geracht finden.

Leipzig, den 20. October 1857. **J. C. Bier** und Frau.

Für die vielfältige Theilnahme beim Tode unsers guten Satten und Pflegevaters **Chr. A. E. Rudolph**, so wie für die reiche Bekräftigung seines Sarges sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

**Ernestine Wilhelmine verw. Rudolph, Karl Aug. Mohr, Pflegeohn.**

**Die Beerdigung des Herrn Dr. med. Friedemann in Reudnitz findet morgen den 23. October früh halb 7 Uhr vom Hospitale aus statt.**

**Stadt. Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.), Freitag: Kartoffelköße mit Majoransauce u. Schweinefleisch.

**Ungemeldete Fremde.**

- Albin, Stud. a. Halle, halber Mond.
- Altmad, Hdlsm. a. Königsberg, goldne Sonne.
- Baply, Rent. n. Fr. a. London, und
- Biebermann, Hsflw. n. Fam. a. Wien, S. de Pol.
- Blumenthal, Lehnk. a. Berlin, St. Wien.
- Bürger, Kfm. a. Wien, Hotel de Daviere.
- Böhme, Kofh. a. Fischendorf, braunes Ros.
- Bürger, Priv. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Bretschneider, Gash. a. Lößau, weißer Schwan.
- Bodm, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Busch, Stud. a. Roda, Stadt Breslau.
- v. Böhme, Fel. a. Potsdam, und
- Besser, Kofh. a. Falkenhain, Palmbaum.
- Brunngräber, Weinh. a. Bennshausen, und
- Büchling, Gerber a. Gera, goldnes Sieb.
- Bachmann, D. u. Prof. a. Rosdof, St. Dresd.
- Baum, Kfm. a. Raumburg, schwarzes Kreuz.
- Blum, Arzt n. Fr. a. Riga, und
- Baensch, Art.-Offic. a. Magdeburg, St. Rom.
- Bemoltz, Musikus a. Berlin, Stadt Köln.
- Garte, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- v. Chlodewsky, Red. a. Schitanner, St. Riesa.
- Czarnedi, Kofh. a. Kiew, Hotel de Pologne.
- Cordes, Stud. a. Hamburg, Stadt Rom.
- Droste, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
- Dogay, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
- Dullmanns, Bildh. a. Oberkirchen, und
- Döhler, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Dudardt, Bankassessor a. Baugen, St. Hamb.
- Eisner, Schwelch. a. Grotzen, weißer Schwan.
- Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
- Florentini, Kfm., und
- Florentini, Part. a. Wilna, S. de Daviere.
- Friesner, Fabr.-Dir. a. Chemnitz, S. de Prusse.
- Förster, Maurerm. a. Chemnitz, w. Schwan.
- Fischer, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.
- Flügge, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- v. Gersberg, Kammerh. a. Berg Sulza, Hotel de Daviere.
- Gebhardt, Kfm. a. Döbeln, halber Mond.
- Greber, Kfm. a. Stettin, Stadt London.
- v. Goebel, Beamter a. Anstau, Schw. Kreuz.
- Gebhardt, Kfm. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.
- Goff, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Nürnberg.

- Hahn, Bergbauunter. a. Gndden, und
- de Hermsdorf, Bar. a. Strassburg, h. Rond.
- v. Hansen, Stud. a. Kiel, Stadt Hamburg.
- Hausner, Ingen. a. Wien, Stadt Rom.
- Hälfen, Stud. a. Halle, halber Mond.
- Hanaf, J. u. J., Kf. a. Prag, Tiger.
- Hauswald, Gbes. a. Renntmannsdorf,
- Holländer, Kfm., und
- Holländer, Rent. n. Fr. a. Thealmerking, Palm.
- Hofmann, Kfm. a. Spalt, schwarzes Kreuz.
- Hamilton, Rent. a. New-York, und
- Heinemann, Priv. a. Wien, gr. Blumenberg.
- Rittel, Hdl. Commis. Gabeln, w. Schwan.
- Kammerer, Fabr. a. Dessau, goldne Sonne.
- Klempfner, Balletm. a. Basel, Stadt London.
- Klug, Kfm. a. Stettin, gr. Blumenberg.
- v. Liebig, Frh., Gbes. a. München, S. de Dav.
- Lehmann, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
- Lehla, Kfm. n. Fr. a. Dederan, S. de Prusse.
- Luther, Priv.-Secret. n. Fr. u. S. a. Neustadt b/Magdeb., goldner Hahn.
- Larsen, D. a. Düsseldorf, und
- Landmann, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
- Lipphardt, Edelm. a. Kivland, Stadt Dresden.
- Lämmel, Kfm. a. Holstein, schwarzes Kreuz.
- Lehmann, Stud. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
- Lorenzen, Stud. a. Kiel, Stadt Hamburg.
- Lieben, Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- v. Neufwieg, Fel. a. Breslau, St. Nürnberg.
- Meyer, Fel., Concertsängerin a. Berlin, großer Blumenberg.
- Manzel, Gbes. a. Leischn, S. de Daviere.
- Meyer, Kfm. a. Gera, und
- ter Neer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Nialkowska, Edelst. a. Kiew, S. de Pologne.
- Neuhaus, Fabr. a. Prag, Stadt Nürnberg.
- Nehmig, Fabr. n. Fr. a. Neerane, S. de Dav.
- Nesche, Stud. a. Halle, halber Mond.
- Petsch, Ober-Amtm. u. Frau a. Wendeshausen, Palmbaum.
- Prütz, Kfm. a. Greiz, schwarzes Kreuz.
- Nieler, Kfm. a. Stettin, Stadt Dresden.
- Vahle, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
- Perusz, Bankier a. Leipzig, Stadt Hamburg.

- Barthau, Gerichtsreferend. a. Berlin, gr. Blbg.
- Rosk, Kofh. a. Kesselhain, braunes Ros.
- Wett, Rent. a. Charlestown, S. de Daviere.
- Rabe, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Rüppde, Stadtrath a. Hannover, Palmbaum.
- Ringelhardt, Kfm. a. Magdeburg, und
- v. Rüppler, f. l. dfr. Offic. a. Dedenburg, St. Wien.
- Ramsthal, Priv. a. Wien, und
- Reinholdt, Stud. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
- Reinold, Prof. a. Hamburg, und
- Raebel, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Stadt Rom.
- Seltmann, Insp. a. Breslau, St. Nürnberg.
- Stern, f. pr. Musikdir. a. Breslau, gr. Blbg.
- Spielmann, Kfm. a. Paris, und
- Seidel, Priv. a. Lausanne, Stadt Hamburg.
- v. Sturwald, Frau a. Prag, schwarzes Kreuz.
- Schmidt, Hofkürschner a. Dresden,
- Schlicht, Kfm. a. Leizh, und
- Seeb, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
- Schneider, Musikdir. a. Dessau, und
- Schulz, Kreisrichter a. Remel, Stadt Wien.
- Schröter, Kfm. a. Hanau,
- Seeger, Restaurat. a. Dresden, und
- Sonner, f. l. dfr. Ober-Kriegscommissar aus Mainz, Stadt Rom.
- Timean, Kfm. a. Lyon, Hotel de Daviere.
- Thomas, Beamter a. Eger, Stadt Breslau.
- Tiede, Kofh. a. Pasing, Stadt Wien.
- Ulm, Bankier a. Commotau, St. Hamburg.
- Vogel, Kfm. a. Bennedenslein, w. Schwan.
- Vidal, Part. a. Ludwigsbürg, S. de Pologne.
- v. Wischer, f. l. dfr. Oberl. a. Prag, St. Rom.
- Wintzer, Maler a. Stuttgart, Stadt Köln.
- Woronzow, Rent. n. Fam. a. Warty, gr. Blument.
- Wiegand, Del. a. Weimar, Stadt Breslau.
- Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, und
- Wiedemann, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
- Winkelmann, Lehrer a. Dresden, St. Riesa.
- Witz, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- v. Witt, Amstphim. a. Grimma, St. Dresd.
- Winkler, Fel. a. Reudnitz, schwarzes Kreuz.
- Wassner, Propr. n. Fam. a. Wartschau, Hotel de Daviere.
- Wucht, Stud. a. Altona, Palmbaum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn. und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Geynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Pölz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.